

[8892.] Veranlaßt durch den Umstand, daß noch immer Verlangzettel über einzelne Werke von
Jakob Burckhardt

an die Schweighäuser'sche Buchhandlung gerichtet werden und mit dann über Basel oft erst nach 8—10 Wochen zugehen, bringe ich in Erinnerung, daß alle drei Werke des berühmten Historikers

1. Der Cicerone.

2. Die Cultur der Renaissance.

3. Die Zeit Constantins des Großen.

seit 1868 in meinen Verlag übergegangen und bis auf Nr. 3 in neuen Auflagen erschienen sind.

E. A. Seemann in Leipzig.

[8893.] Vielfach uns ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, haben wir uns entschlossen, von den Bildern des in unserem Verlage erschienenen Werkes:

„Rom und seine Umgebung“

Clichés zu verkaufen.

Wir liefern dieselben in Bleiabguss zum Preise von 5 N.^o, in Kupferniederschlägen zum Preise von 7 $\frac{1}{2}$ N.^o pro Quadrat-Zoll.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

[8894.] Reine Disponenden

von:

Grüger, Englisches Elementarbuch.

— Englische Schulgrammatik.

— kurzgefaßte Engl. Grammatik.

— english reading book.

Nissen, bibl. Geschichten, 2 Bde. und

— Katechismus Luthers.

Trotz meiner vor kurzem im Börsenblatt dringend ausgesprochenen Bitte, alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Crpl. dieser Bücher zu remittieren, werden dieselben dennoch von vielen Handlungen disponiert. Ich wiederhole also auß dringendste meine Bitte und werde mit Bezug auf meine mehrmaligen Anzeigen im Börsenblatt alle nach Pfingsten d. J. eingehenden Crpl. dieser Bücher zurückweisen.

Von Nissen's bibl. Geschichten und dessen Katechismus Luthers kann ich vorläufig nur feste Bestellungen berücksichtigen, was ich als Antwort auf die zahlreichen à cond.-Bestellungen hiermit bemerkte.

Kiel, 20. März 1871.

Ernst Homann.

Verleger gesucht.

[8895.]

Der Verfasser einer soeben erschienenen Dichtung, „Das Seemärchen“ betitelt, sucht dafür einen Verleger, und bitten wir etwaige Offerten an uns gelangen zu lassen.

Wiesbaden, März 1871.

Nodian & Röhr,
vormals Schellenberg'sche Hofbuchhdlg.

[8896.] Die Herren Verleger von Schriften über Anlage von Concert-Sälen, Studien über Akustik und architecton. Raumverhältnisse

ersuche ich um schleunige Einsendung eines Exemplars à cond., resp. bitte um genaue Titel-Angabe.

Berlin.

Julius Klönne.

[8897.] **Clichés**
offerre ich in vorzüglichster Ausführung in Bleiabgüssen 5 N.^o per Quadratzoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7 $\frac{1}{2}$ N.^o per Quadratzoll.

Bei Bestellungen von über 30 f. netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Seiten in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich lieferre denselben à cond. für 1 f. 10 N.^o, gegen baar für 1 f., bemerke jedoch, daß ich diejenen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 f. erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

[8898.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“,

daß in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5-spalt. Zeile 1 N.^o; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschen.

Karl Brochaska.

[8899.] An diejenigen Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, richte ich die ergebenste Bitte: mir zu gestatten, die Novasendungen vom November und December für Rechnung 1871 disponiren zu dürfen. Durch meine Einberufung zur Fahne vom 6. Januar bis 22. März war ich genötigt, mein Geschäft zu schließen und somit hatte ich keine Gelegenheit, mich für die Novasendungen zu verwenden. Um gütige Unterstützung durch Novasendung pro 1871 bittet ergebenst

J. Kerlich,
vormals H. Hiersemenzel'sche Buchhdlg.
in Jauer.

[8900.] **A. Masing**
empfiehlt sich als Neubesitzer in deutscher, französischer und russischer Sprache, sowie zu sonstigen literarischen Arbeiten.

Heidelberg, Oestliche Hauptstraße Nr. 103.

[8901.] **Carl Volkmann Nachf.** in Elberfeld er sucht die Herren Verleger von Werken über Gravir- und Kupferstechkunst um Einsendung von je 1 Crpl. à cond.

[8902.] Alleiniger Debit von Oscar Uebel's Mineraliensammlung.

Fr. Eugen Köhler's Buchb. in Reichenbach.

Leipziger Börsen-Course am 28. März 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	143 $\frac{1}{4}$ G 142 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	57 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fras.	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	81 B 80 $\frac{1}{4}$ G
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	{ k. S. Va. L. S. 2 M.	99 $\frac{1}{2}$ G
Bremen p. 100 fl. Ledr. & 5 fl.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	110 $\frac{1}{2}$, + 109 $\frac{1}{2}$ B
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. in S. W. . . .	57 $\frac{1}{2}$ G 56 $\frac{1}{2}$, G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	151 $\frac{1}{4}$ G 150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. L. S. 3 M.	6.25 G 6.23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fras.	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	81 G 80 $\frac{1}{4}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/2 Zpfds. brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do. „	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke „ do. „	—
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{4}$ St. } 13 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	5. 11 $\frac{1}{2}$ G
Kais. do. { 1=1 Zpfds. } „ do. „	6 $\frac{1}{4}$ G
Passir do. „ do. „ do. „	—
Gold pr. Zollpfund fein „	—
Zerschnittene Ducat pr. Zollpf. brutto „	—
Silber pr. Zollpf. fein „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „	81 $\frac{1}{2}$ G
Russische „ do. pr. 90 R. „	—
Div. ausländ. Cassanweis. & 1 u. 5 fl. „	99 $\frac{1}{4}$ G
do. „ do. „ do. „ 10 fl. „	99 $\frac{1}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaisse besteht“)	99 $\frac{1}{4}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1805):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarer Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Reform des Buchhandels. III. und IV. —	
Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigblatt Nr. 8764—8902. — Leipziger Börsen-Course am 28. März 1871.	
Alfred 8764.	Erp. d., „Weber's Meisebücher“ Kreuter 872.
8885—87.	8782.
Appun in G. 8823.	Erp. d. Illustr. Zeitung 8775.
Bamberg 8876.	Half in G. 8864.
Baer in G. 8819.	Herber in G. 8822.
Baib in B. 8843.	Kretsch 8840.
Bertean in G. 8826, 8846.	Reitz in B. 8865.
Bielefeld in G. 8848.	Gahmann'sche Sort. 8839.
Boisseree 8836.	Gerdol & G. 8792.
Bolhoeven 8877.	Goar, J. St. 8889.
Bourquet 8821.	Goldschmidt 8802, 8890.
Braasch 8820.	Griesbach 8859.
Braumüller & G. 8844.	Grill 8790.
Bremer in St. 8855.	Großmann 8791.
Brosdhaus 8807.	Hallberger, G. 8786.
Büdner 8824.	Pamader 8832.
Büch. Dithmarscher, 8838.	Permann in G. 8810.
Büch. f. Staatsm. u. Gesch.	Reiß in G. 8849.
Calvary & G. 8788, 8834.	Reuter 8831.
Carlebach 8829.	Reyse 8798.
Dentert & G. 8837.	Hoffmann, R. in G. 8801.
Deuerlich 8873.	Homan in R. 8894.
Drucker & C. 8795.	Hund in G. 8878.
Dümmler's Büch. in B. 8871.	Hürter 8793, 8796, 8803.
Düncker's Buch-Berl. II. 8800.	Jenni 8888.
Düncker, G. 8809.	Isakoff 8868.
Fichter 8852.	Kaniz' Sort. 8880.
Gifan in Ue. 8811, 8854.	Klönné 8896.
Krauß in G. 8866—67.	Köbler in R. 8902.
Kromann 8785.	Kromann 8785.
Julius Klönne.	Krauß in G. 8866—67.
Röttger 8869.	
Rubenohl 8847.	
Salomon in R. 8814.	
Schaefer in R. 8816, 8862.	
Schimpff 8827.	
Schmidt in R. 8778.	
Schmorl & v. G. 8797.	
Schneider in Baf. 8812, 8874.	
Schoff's Söhne 8777.	
Schröder in J. 8858.	
Schulze in G. 8828.	
Schweigkäfer 8784.	
Seemann 8783, 8892.	
Serbe 8893.	
Sinton 8808.	
Stauffmann 8875.	
Stellenvermittlungsbureau, Büchb. 8884.	
Thimm 8856.	
Trübner & G. 8870.	
Welbagen & G. 8817.	
Werl. d. tgl.	